



Die Kindergärtnerinnen waren in die Konzeption der Räume eingebunden.

Foto: David Hagemann

Infrastruktur: Der neue Kindergartenkomplex in Eynatten wurde offiziell eingeweiht

Thema „Baustelle“ beendet

• EYNATTEN

Der Eynattener Kindergarten ist bunt und lichtdurchflutet. Lehrer und Kinder fühlen sich darin bereits wohl. Diese Woche wurde der neue Gebäudekomplex auch offiziell eingeweiht.

VON NATHALIE WIMMER

„Unsere Kindergartenkinder waren auf zwei unterschiedliche Gebäude verteilt. Die größeren waren im Altbau der Gemeindeschule, die kleinen oben im alten Kindergartenbau. Um auf den Pausenhof zu kommen oder eine gemeinsame Aktivität zu machen, mussten die Großen sich immer anziehen und auf einen langen Weg machen. Das war eine Barriere, um gemeinsam arbeiten zu können. Ein neuer Kindergarten war alleine daher schon dringend nötig“, erklärt Schulleiterin Claudia Schmitz. Abgesehen von die-

ser räumlichen Aufteilung war der Altbau des Kindergartens in die Jahre gekommen: uralte Waschbecken, braune Fliesen an den Wänden. „Nicht sehr freundlich alles in allem“, so das Urteil der Direktorin. Daher wurde für 1,3 Millionen Eu-

Umsetzung gearbeitet (siehe Artikel unten). Die Bauarbeiten wurden zwar zügig durchgeführt, dennoch bedeutete das für Kinder und Betreuer rund anderthalb Jahre lang täglich dem Lärm und Schmutz der Baustelle ausge-

um von ihren Berufen zu berichten. Die älteren Schüler besuchten die Handwerkklassen des Robert Schuman Institutes in Eupen und sogar ein Theaterstück wurde aufgeführt, bei dem es um Bauarbeiten ging. Die Entwicklung auf der Baustelle wurden somit einfach kurzerhand in den Unterricht einbezogen. Schüler, Kindergartenkinder und alle Lehrer waren somit eng mit dem Geschehen verbunden und konnten sich mit dem Umbau ihrer Schule identifizieren. „Die Kinder wurden dadurch aufmerksamer für das Geschehen auf der Baustelle und haben verstanden, was dort passierte - vom Anfang bis zum Ende.“

Eines steht allerdings noch aus: die Gestaltung des Schulhofes. Bis Ende 2018 hofft die Direktorin auf die Fertigstellung des Außenspielgeländes. Indes wurde dieses Jahr unter ein neues Motto gestellt: „Fit und gesund.“ Das Thema Baustelle ist für die Schule in Eynatten erst mal beendet.

„Ein neuer Kindergarten war dringend nötig.“

Schulleiterin
Claudia Schmitz



ro ein bestehender Bereich um-, und ein neuer Trakt angebaut. 64 Kinder können sich nun in den bunten und lichtdurchfluteten Räumen wohlfühlen. Schon seit September ist der gesamte Gebäudekomplex fertig und bezogen. Der Architekt José Emonts hat eng mit dem Lehrkörper an der

setzung zu sein. Die Pädagogen machten allerdings aus der Not eine Tugend und haben kurzerhand das Thema „Auf der Baustelle“ während des gesamten Schuljahres in den Fokus gerückt. Es gab regelmäßige Baustellenbesichtigungen, außerdem wurden Handwerker in die Klassen eingeladen,

NACHGEFRAGT BEI ...

Architekt des Eynattener Kindergartens, José Emonts

„Ich wollte einfach keinen Historiensalat“

Der Architekt José Emonts berichtet über den Bau des Kindergartens in Eynatten:

Was war die größte Herausforderung?

Wir mussten auf dem zur Verfügung stehenden Grundstück Raum schaffen für den Neubau. Eigentlich wollten wir auf dem jetzigen Parkplatz bauen. Das ist städtebaulich aber nicht akzeptiert worden. Daher mussten wir umdenken. So ist die Idee entstanden, den Neubau gespiegelt gegenüber dem Bestandsgebäude anzubringen. Der Spielplatz wurde somit auf den damaligen Parkplatz ausgelagert. Die Gebäude sind so ausgerichtet, dass auch zwischen ihnen, auf den Höfen, ein Leben entstehen konnte, auf geringstem Raum. Außerdem haben wir die Perspektive, dass die Schülerzahlen noch wachsen können, nicht außer Acht gelassen.

Zum Stichwort steigende Schülerzahlen: Wie wurde das in die Planungen einbezogen?

Vor diesem Hintergrund ist eine Reserveklasse gebaut worden. Momentan ist sie in zwei kleinere Räume unter-

teilt und wird für Gruppenarbeiten genutzt. Wir haben außerdem die Möglichkeit geschaffen, in der Zukunft noch eine Aufstockung zu realisieren, falls aufgrund der Demografie hier der Bedarf auf dem geringen Raum gegeben sein wird. Dann kann man einen ähnlichen Bau wie den jetzt vorhandenen auf den gebauten aufstocken.



Architekt José Emonts mit den Plänen des Kindergartens

War das Ihr erster Kindergartenbau?

Es war mein erster Kindergarten, aber ich habe schon eine Reihe anderer öffentlicher Arbeiten umgesetzt. Jedes Projekt hat seine Besonderheiten. Ich arbeite immer sehr gerne mit den Gebäudenutzern zusammen und nicht nur mit den Gemeindeverantwortlichen. Hier gab es eine sehr in-

teressante Gruppe, bestehend aus den Kindergärtnerinnen und der Schulleiterin. Sie sind sehr motiviert in das Projekt eingestiegen. Ich konnte sie sehr gut in die Überlegungen einbinden angesichts der Problematik auf der städtebaulichen Ebene, aber auch während der Bauphase selber. Es hat immer super funktioniert, weil alle eingebunden waren.

Inwiefern haben die Kindergärtner denn Ideen eingebracht?

Es wurde erst mal grundlegend festgelegt, was an Bedarf da ist: Welche Anzahl an Klassen wird gebraucht? Wo können die Schüchchen der Kinder im Winter hin? Wie sieht es mit den Sanitäreinrichtungen aus? Aber auch in die Farbgestaltung waren sie eingebunden, weil wir Individualität in den Klassen schaffen wollten. So können sich die Kinder auch gut merken, in welcher Klasse sie sind.

Worauf sind Sie besonders stolz?

Auf das Gesamtergebnis. Wir sind von einem Neubau ausgegangen. Aber ich habe schnell festgestellt, dass es schade gewesen wäre, einen

**Sie träumen vom Eigenheim?
Wir bringen Sie sorgenfrei hinein!**

Wir führen **Maurer-, Dach-, Schreiner- und Verputzarbeiten** schnell und zuverlässig aus. Alle anderen Arbeiten koordinieren wir für Sie. Das spart Zeit, Nerven und Geld.

Vom Entwurf bis zum Einzug an Ihrer Seite!

AS-Bau - Rocherath
+32 (0)499 259 623
info@as-bau.be

www.as-bau.be

PR-TEXT

SGO lädt am Sonntag zum Schulfest

Im Land der Zauberei und Magie

Unter dem Motto „Zauberhafte SGO“ feiert die Städtische Grundschule Eupen Oberstadt am Sonntag, dem 7. Oktober, ihr Schulfest. In der Zeit von 12 bis 21 Uhr können Sie magische Momente, begleitet von zauberhaften Hexen, erleben. Speziell für unser Schulfest werden unsere Schüler vom Kindergarten bis hin zur Oberstufe ein atemberaubendes Zauberprogramm auf der gro-

ßen Bühne präsentieren. Lassen auch Sie sich von diesen großen, magischen Augenblicken inspirieren!

Sollten Sie noch mehr Inspiration benötigen, dann stehen Ihnen und Ihren Kindern viele kreative Ateliers und Spiele zur Auswahl. Eine „Mini-Playback-Show“ unter Moderation von André Frédéric runden das Programm ab.
Herzliche Einladung.

**TAGE DER OFFENEN TÜR
IM KINDERGARTEN DER SGO**

Der Kindergarten der SGO lädt alle interessierten Eltern und Kinder ein, unsere Räumlichkeiten und Angebote kennenzulernen.

REINSCHNUPPERN KÖNNEN SIE AN FOLGENDEN TAGEN:
7. NOVEMBER 2018 + 5. DEZEMBER 2018
16. JANUAR 2019 + 13. FEBRUAR 2019 + 20. MÄRZ 2019
27. APRIL 2019 + 8. MAI 2019 + 5. JUNI 2019

WAS KÖNNEN DIE KLEINEN BESUCHER BEI UNS ERLEBEN?
In den verschiedenen Gruppen mitspielen, basteln und singen. Dem Französischunterricht unserer native Speakerin folgen. Unsere Spielburg und unseren Holunderschulhof erkunden. Im Psychomotorik-Raum in die Kissen springen.

KOMMEN SIE ZUM SCHULFEST UND LASSEN SIE SICH VERZAUBERN!
7. OKTOBER 2018 · AB 12.00 UHR · MOTTO: „ZAUBERHAFTES SGO“

Für Fragen und weitere Infos stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!
Schulstr. 43 · 4700 Eupen · Tel. 087/74 26 82 · grundschule-oberstadt@eupen.be

BIS BALD!

SGO STÄDTISCHE GRUNDSCHULE OBERSTADT

DESIGN WWW.PANORITIE